

Zweite Pfarreisynode, 9. Februar 2020 – Internationalität

Es wird festgestellt, dass wir unter den Gemeindemitgliedern viele mit internationalen Wurzeln haben. Etliche sind in muttersprachlichen Gruppen vernetzt und feiern in ihrer Muttersprache Gottesdienste.

Wie lassen sich diese Gruppen untereinander und mit dem Rest der Gemeinde vernetzen? Wie können wir die reiche kulturelle Vielfalt entdecken und einbringen?

In der Arbeitsgruppe wird ein „Internationaler Tag“ geplant, der möglichst in der zweiten Jahreshälfte stattfinden soll. Geplant ist ein Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr, an dem möglichst die Priester der muttersprachlichen Gottesdienste teilnehmen und in dem die verschiedenen Gruppen Elemente und Lieder aus ihrer jeweiligen Tradition einbringen. Im Anschluss könnte es ein großes Mitbring-Büffet geben mit Speisen aus den unterschiedlichen Heimatländern.

Kontakt: Valeria Thiel ([valeria.thiel\(at\)arcor.de](mailto:valeria.thiel(at)arcor.de)) und Katarzyna Rollert